

Jahresbericht

CSR Ertrag Plus

zum 31. Oktober 2022

Jahresbericht des CSR Ertrag Plus

ZUM 31. OKTOBER 2022

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	6
■ Vermögensaufstellung	7
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	11
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	13
■ Entwicklungsrechnung	14
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	15
■ Verwendungsrechnung	16
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds CSR Ertrag Plus für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die CSR Beratungsgesellschaft mbH, 65719 Hofheim, ausgelagert.

Der Fonds ist ein aktiv gemanagter, an Nachhaltigkeitskriterien ausgerichteter Absolut Return Fonds. Er orientiert sich aber an einem Vergleichsindex (70 Prozent REXP und 30 Prozent einer Verzinsung von 2,5 Prozent p.a.), den er zu übertreffen versucht. Es wird beabsichtigt, mit einer Investitionsquote von ca. 70 Prozent des Fondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren einen stabilen Ertrag und mit einem Aktieninvestment von bis zu 30 Prozent des Fondsvermögens ein zusätzliches Plus zu generieren. Mindestens 25 Prozent seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Abs. 8 InvStG) an. Höchstens 30 Prozent des Wertes des Fonds dürfen in Aktien und Aktienfonds investiert werden. Als Aktien dürfen nur Standardwerte erworben werden. Als Standardwerte in diesem Sinne gelten Aktien, die in einem marktüblichen Aktienindex enthalten sind, sofern die jeweilige Aktiengesellschaft eine Marktkapitalisierung (gesamtes Aktienkapital zum Börsenkurs) von mehr als 1 Mrd. Euro aufweist. Das offene Fremdwährungsrisiko darf 10 Prozent nicht übersteigen. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Mindestens 75 Prozent des Wertes des Fonds werden nach Nachhaltigkeitskriterien gemanagt. In der Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen und Ländern werden Umwelt- und Sozialkriterien berücksichtigt, die Deklarationen der UN, ILO, Global Compact und OECD ableiten. Unternehmen und Aussteller, die einer nachhaltigen Entwicklung schaden, werden über die Anwendung von umsatzbezogenen sektoralen Ausschlusskriterien konsequent gemieden; diese sind: kontroverse Waffen, konventionelle Waffen, Tabak, Atomkraft, Alkohol, Pornografie, Glückspiel und Kohle. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	21.289.231,74	60,18 %
Renten in Währung	2.960.447,41	8,37 %
Aktien in EUR	10.651.312,78	30,11 %
Derivate	-123.739,00	-0,35 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	600.536,85	1,70 %
Summe	35.377.789,78	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
KRED.F.WIED.V.20/2030 DL	8,37 %
KRSPK.KOELN HPF.E.1076	5,35 %
DT.KREDITBANK HPF 15/27	5,10 %
DZ HYP PF.R.358	4,88 %
UC-HVB PF 2071	4,39 %

Der Fonds hat im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -15,32 % verzeichnet.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 7,58 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -674.375,86 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien, Renten, Futures und Optionen zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 194.311,66 EUR an den Asset Manager.

Berichterstattung über Erreichung von E/S-Merkmalen nach Offenlegungsverordnung

Das Sondervermögen wurde von der Gesellschaft als Artikel 8 OffVO kategorisiert, da sich mindestens 75 Prozent des Sondervermögens an Nachhaltigkeitskriterien ausrichten. Im Berichtszeitraum wurden die durch das Sondervermögen geförderten ökologischen und/oder sozialen mehrheitlich Merkmale erfüllt. Die wichtigsten Investitionen des Sondervermögens waren Anleihen der KfW und Hypothekendarlehen. Zur Erreichung der finanziellen Ziele und zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Produktmerkmale wendete das OGAW-Sondervermögen anerkannte Verfahren an, insbesondere ein umfassendes ESG-Screening der Emittenten. Hierzu analysiert der Fondsmanager Emittenten, basierend auf der ESG- und Nachhaltigkeitsmethodik eines externen, auf Nachhaltigkeitsanalyse spezialisierten Anbieters, welcher die Einhaltung der festgelegten ESG-Kriterien auch regelmäßig überprüft und zusätzlich zum imug | Rating testiert. Über Ausschlusskriterien wurde zudem sichergestellt, dass nicht in Emittenten investiert wurde, die über festgelegte Umsatzschwellen hinweg in bestimmten kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind oder schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact begehen. Unternehmen und Aussteller, die einer nachhaltigen Entwicklung schaden, wurden über die Anwendung von umsatzbezogenen sektoralen Ausschlusskriterien konsequent gemieden; diese sind: kontroverse Waffen (Umsatzschwelle: 0 Prozent), konventionelle Waffen, Tabak, Atomkraft, Alkohol, Pornografie, Glückspiel (Umsatzschwelle jeweils 5 Prozent) und Kohle (für Kohleförderung gilt eine Umsatzschwelle von 5, für Kohleverstromung eine Umsatzschwelle von 10 Prozent). Zudem durften die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren.

Berichterstattung / Offenlegung in Hinblick auf die Taxonomieverordnung

■ Tätigkeitsbericht

Der Fonds berücksichtigt Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu den Umweltzielen „Klimaschutz“ und „Anpassung an den Klimawandel“ im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“), soweit für diese Investitionen Daten in ausreichendem Maße verfügbar sind. Die technischen Screening-Kriterien („TSC“) für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten liegen entweder noch nicht in ihrer endgültigen Form vor (d. h. für die ersten beiden Umweltziele der Taxonomie, d. h. die Eindämmung des Klimawandels und die Anpassung an den Klimawandel) oder sind noch nicht entwickelt worden (d. h. für die anderen vier Umweltziele der Taxonomie). Diese detaillierten Kriterien erfordern die Verfügbarkeit mehrerer spezifischer Datenpunkte zu jeder Investition. Im Berichtszeitraum lagen der Gesellschaft nicht genügend zuverlässige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um die Investitionen anhand der TSC zu bewerten.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treten immer mehr in den Hintergrund, da zum einen die „Durchimpfung“ der Bevölkerungen gut voran gekommen ist und zum anderen die aktuellen Corona Mutationen zwar sehr ansteckend, aber für die Gesundheitssysteme deutlich weniger belastend sind. In der Folge führt dies weltweit zu Lockerungen der Pandemie-Regime. Risiken im Hinblick auf weitere Mutationen bestehen natürlich weiter, können allerdings derzeit im Hinblick auf Marktpreisrisiken nicht spezifiziert werden.

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Weitere negative Effekte auf die Preise der Kapitalmarktinstrumente sind nicht auszuschließen. Die mit dem Krieg einhergehenden Sanktionen gegen Russland und Belarus sowie die drastisch verringerte Produktion in der Ukraine bewirken bereits erhebliche Preissteigerungen relevanter (Vor-)Produkte wie zum Beispiel diverser Rohstoffe. In Kombination mit den Lieferengpässen erhöhen sich der Druck auf weiterhin steigende bzw. hohe Inflation sowie die Abschwächung des wirtschaftlichen Wachstums. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie und dem Ukraine-Russland Konflikt (siehe Ereignis nach Berichtsstichtag), wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine

starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingekommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontraktes nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensge-

■ Tätigkeitsbericht

genständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.

- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Oktober 2022 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Wesentliche Änderungen

Mit Wirkung zum 01.01.2022 wurden die Anlageschwerpunkte wie folgt angepasst:

Alt:

Mindestens 25 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des OGAW-Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen erworben werden können (Mischfonds). Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden.

Höchstens 30 Prozent des Wertes des OGAW-Sondervermögens dürfen in Aktien und Aktienfonds investiert werden. Als Aktien dürfen nur Standardwerte erworben werden. Als Standardwerte in diesem Sinne gelten Aktien, die in einem marktüblichen Aktienindex enthalten sind, sofern die jeweilige Aktiengesellschaft eine Marktkapitalisierung (gesamtes Aktienkapital zum Börsenkurs) von mehr als einer Milliarde Euro aufweist. Bei der Wertpapierauswahl werden neben dem finanziellen Erfolg insbesondere ökologische und soziale Aspekte sowie die Grundsätze guter Unternehmensführung berücksichtigt.

Zur Erreichung der finanziellen Ziele und zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Produktmerkmale wendet das OGAW-Sondervermögen anerkannte Verfahren an, insbesondere ein umfassendes ESG-Screening der Emittenten. Über Ausschlusskriterien wird zudem sichergestellt, dass nicht in Emittenten investiert wird, die über festgelegte Umsatzschwellen hinweg in bestimmten kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind oder schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact begehen. Weitere Angaben i.S.v. Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, insbesondere Einzelheiten zu den ökologischen und/oder sozialen Produktmerkmalen sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Neu:

Mindestens 25 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des OGAW-Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen erworben werden können (Mischfonds). Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden.

Höchstens 30 Prozent des Wertes des OGAW-Sondervermögens dürfen in Aktien und Aktienfonds investiert werden. Als Aktien dürfen nur Standardwerte erworben werden. Als Standardwerte in diesem Sinne gelten Aktien, die in einem marktüblichen Aktienindex enthalten sind, sofern die jeweilige Aktiengesellschaft eine Marktkapitalisierung (gesamtes Aktienkapital zum Börsenkurs) von mehr als einer Milliarde Euro aufweist. Bei der Wertpapierauswahl werden neben dem finanziellen Erfolg insbesondere ökologische und soziale Aspekte sowie die Grundsätze guter Unternehmensführung berücksichtigt. Mindestens 75 Prozent des Wertes des Fonds werden nach Nachhaltigkeitskriterien gemanagt. In der Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen und Ländern werden Umwelt- und Sozialkriterien berücksichtigt, die sich aus internationalen Konventionen und Deklarationen der UN, ILO, Global Compact und OECD ableiten. Bei den Untersuchungskriterien für Unternehmen wird besonderes Augenmerk auf Produkte und Dienstleistungen, Corporate Governance und Business Ethics sowie Umweltmanagement und Öko-Effizienz gelegt. Bei der Länderanalyse stehen die Bereiche Institutionen und Politik, Sozialbedingungen, Infrastruktur, Umweltbestand und Umweltbelastung im Fokus. Es werden in erster Linie Emittenten ausgewählt, die hohe Standards in Bezug auf soziale und ökologische Verantwortung sowie gute Unternehmensführung erfüllen.

Zur Erreichung der finanziellen Ziele und zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Produktmerkmale wendet das OGAW-Sondervermögen anerkannte Verfahren an, insbesondere ein umfassendes ESG-Screening der Emittenten. Hierzu analysiert der Fondsmanager Emittenten, basierend auf der ESG- und Nachhaltigkeitsmethodik eines externen, auf Nachhaltigkeitsanalyse spezialisierten Anbieters, welcher die Einhaltung der festgelegten ESG-Kriterien auch regelmäßig überprüft und testiert. Über Ausschlusskriterien wird zudem sichergestellt, dass nicht in Emittenten investiert wird, die über festgelegte Umsatzschwellen hinweg in bestimmten kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind oder schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact begehen. Unternehmen und Aussteller, die einer nachhaltigen Entwicklung schaden, werden über die Anwendung von umsatzbezogenen sektoralen Ausschlusskriterien konsequent gemieden; diese sind: kontroverse Waffen (Umsatzschwelle: 0 Prozent), konventionelle Waffen, Tabak, Atomkraft, Alkohol, Pornografie, Glücksspiel (Umsatzschwelle jeweils 5 Prozent) und Kohle (für Kohleförderung gilt eine Umsatzschwelle von 5, für Kohleverstromung eine Umsatzschwelle von 10 Prozent).

Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeaufschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

■ Tätigkeitsbericht

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 15,3135

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	35.527.175,17	100,42
1. Aktien	10.651.312,78	30,11
Finanzwerte	1.890.082,89	5,34
Gesundheitswesen	1.712.964,62	4,84
Rohstoffe	1.657.761,71	4,69
Verbraucher-Dienstleistungen	1.657.715,72	4,69
Industriewerte	1.216.645,04	3,44
Konsumgüter	678.320,88	1,92
Technologie	599.964,20	1,70
Versorgungsunternehmen	474.927,23	1,34
Telekommunikation	410.914,49	1,16
Immobilien	352.016,00	1,00
2. Anleihen	24.249.679,15	68,54
Gedekte Schuldverschreibungen	17.062.359,68	48,23
Finanzsektor	3.724.872,06	10,53
Staatlich garantierte Anlagen	2.960.447,41	8,37
Reise & Freizeit	325.000,00	0,92
Energiewerte	177.000,00	0,50
3. Derivate	-726.284,36	-2,05
Devisen-Derivate	-16.125,36	-0,05
Aktienindex-Derivate	-231.539,00	-0,65
Zins-Derivate	-478.620,00	-1,35
4. Forderungen	844.632,15	2,39
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	507.835,45	1,44
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-149.385,39	-0,42
Sonstige Verbindlichkeiten	-149.385,39	-0,42
III. Fondsvermögen	35.377.789,78	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								25.696.099,87	72,63
Aktien									
Euro								10.651.312,78	30,11
ADIDAS NAM.	DE000A1EWW0	STK	2.463	601	1.701	EUR	98,980	243.787,74	0,69
ALLIANZ VINK.NAM.	DE0008404005	STK	1.898	188	6.649	EUR	182,200	345.815,60	0,98
BMW	DE0005190003	STK	3.432	-	3.055	EUR	79,520	272.912,64	0,77
BRENNTAG NAM.	DE000A1DAHH0	STK	4.213	3.008	1.875	EUR	61,440	258.846,72	0,73
CONTINENTAL	DE0005439004	STK	4.270	3.439	1.499	EUR	52,480	224.089,60	0,63
COVESTRO	DE0006062144	STK	10.131	8.858	2.668	EUR	34,440	348.911,64	0,99
DEUTSCHE BK.	DE0005140008	STK	35.744	12.149	20.305	EUR	9,660	345.287,04	0,98
DT.BÖRSE NAM.	DE0005810055	STK	2.653	1.071	2.035	EUR	164,650	436.816,45	1,23
DT.POST NAM.	DE0005552004	STK	8.818	-	10.688	EUR	35,910	316.654,38	0,90
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508	STK	21.442	2.181	45.454	EUR	19,164	410.914,49	1,16
E.ON NAM.	DE000ENAG999	STK	56.032	102.117	46.085	EUR	8,476	474.927,23	1,34
FRESENIUS MED.C.	DE0005785802	STK	13.459	12.469	2.880	EUR	27,980	376.582,82	1,06
HANNOVER RÜCK NAM.	DE0008402215	STK	2.556	3.750	1.194	EUR	164,800	421.228,80	1,19
HEIDELBERGCEMENT	DE0006047004	STK	5.114	4.588	2.458	EUR	46,650	238.568,10	0,67
HENKEL VORZ.	DE0006048432	STK	6.813	7.036	3.680	EUR	63,780	434.533,14	1,23
INFINEON TECHN. NAM.	DE0006231004	STK	8.129	-	18.219	EUR	24,640	200.298,56	0,57
LINDE	IE00BZ12WP82	STK	1.415	-	8.817	EUR	302,650	428.249,75	1,21
MERCEDES-BENZ GR. NAM.	DE0007100000	STK	4.940	-	12.061	EUR	58,600	289.484,00	0,82
MERCK	DE0006599905	STK	2.547	1.596	1.594	EUR	165,000	420.255,00	1,19
MÜNCH.RÜCK. VINK.NAM.	DE0008430026	STK	1.275	-	1.603	EUR	267,400	340.935,00	0,96
PORSCHE VORZ.	DE000PAH0038	STK	3.383	1.904	1.570	EUR	56,600	191.477,80	0,54
PUMA	DE0006969603	STK	5.550	5.624	2.067	EUR	44,810	248.695,50	0,70
QIAGEN NAM.	NL0012169213	STK	20.964	30.164	13.548	EUR	43,700	916.126,80	2,59
SAP	DE0007164600	STK	4.092	426	17.344	EUR	97,670	399.665,64	1,13
SARTORIUS VORZ.	DE0007165631	STK	1.064	2.123	1.547	EUR	357,100	379.954,40	1,07
SIEMENS NAM.	DE0007236101	STK	2.544	-	12.992	EUR	110,640	281.468,16	0,80
SYMRISE	DE000SYM9999	STK	6.016	5.313	3.351	EUR	103,350	621.753,60	1,76
VONOVIA NAM.	DE000A1ML7J1	STK	15.715	13.872	11.842	EUR	22,400	352.016,00	1,00
VW VORZ.	DE0007664039	STK	1.661	-	2.104	EUR	129,340	214.833,74	0,61
ZALANDO	DE000ZAL1111	STK	9.268	13.117	3.849	EUR	23,330	216.222,44	0,61
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								12.084.339,68	34,16
0,0500 % APOBANK HYP.-PFE A.1482 MTN	XS2079126467	EUR	1.500.000	-	3.500.000	%	81,369	1.220.541,00	3,45
0,2500 % UNICRED.BK. HYP.-PFE 20-32 MTN	DE000HV2AS10	EUR	2.000.000	-	-	%	77,595	1.551.899,80	4,39
0,5000 % DKB HYP.-PFE V.15-27	DE000DKB0432	EUR	2.000.000	-	1.000.000	%	90,127	1.802.534,20	5,10
0,7500 % APOBANK HYP.-PFE V.17-27 MTN	XS1693853944	EUR	1.500.000	-	2.000.000	%	89,929	1.348.932,00	3,81
0,7500 % APOBANK HYP.-PFE V.18-28 MTN	XS1852086211	EUR	1.000.000	-	1.400.000	%	88,458	884.581,40	2,50
0,7500 % H.VORARLBK. HYP.-PFE 15-25 MTN	XS1188081936	EUR	500.000	-	-	%	95,116	475.580,00	1,34
0,8500 % MÜNCH.HYP. HYP.PFE S.1677 MTN	DE000MHB2374	EUR	1.000.000	-	1.000.000	%	96,023	960.230,00	2,71
0,8750 % COBANK HYP.-PFE V.18-28 MTN	DE000CZ40MQ5	EUR	1.000.000	-	-	%	89,567	895.673,20	2,53

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
0,8750 % DZ HYP HYP.-PFE R.358 MTN	DE000A13SR38		EUR	2.000.000	-	1.000.000	%	86,276	1.725.518,20	4,88
2,5000 % MÜNCH.HYP. HYP.-PFE S.1618 MTN	DE000MHB10J3		EUR	1.250.000	-	-	%	97,508	1.218.849,88	3,45
US-Dollar								2.960.447,41	8,37	
0,7500 % KFW V.20-30	US500769JG03		USD	3.800.000	-	-	%	76,999	2.960.447,41	8,37
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								9.204.892,06	26,02	
Verzinsliche Wertpapiere										
Euro								9.204.892,06	26,02	
0,0000 % DEUTSCHE LICHTMIETE V.18-23	DE000A2G9JL5		EUR	500.000	100.000	-	%	6,000	30.000,00	0,08
0,0000 % DT.LICHTMIETE V.18-23	DE000A2NB9P4		EUR	300.000	100.000	-	%	3,500	10.500,00	0,03
0,0100 % SK PFORZHEIM CALW HYP.-PF S.P15	DE000A254QW3		EUR	1.000.000	-	2.000.000	%	85,590	855.900,00	2,42
0,5000 % PROCREDIT HOLD. V.20-23	DE000A289FD2		EUR	1.000.000	-	-	%	96,537	965.372,06	2,73
0,6960 % KSK KÖLN HYP.-PFE E.1076	DE000A1TM490		EUR	2.000.000	-	-	%	94,708	1.894.160,00	5,35
1,1250 % NASSAUISCHE SK HYP.-PFE 14-24	DE000A13R8H3		EUR	1.300.000	-	2.000.000	%	96,560	1.255.280,00	3,55
1,3500 % KSK GÖPPINGEN HYP.-PFE R.5	DE000A12T457		EUR	1.000.000	-	1.000.000	%	97,268	972.680,00	2,75
4,0000 % DT.BILDUNG STUDIENFD. V.16-26	DE000A2AAVM5		EUR	1.300.000	800.000	-	%	94,000	1.222.000,00	3,45
4,0000 % DT.BILDUNG STUDIENFD. V.17-27	DE000A2E4PH3		EUR	200.000	-	-	%	98,500	197.000,00	0,56
5,0000 % DT.BILDUNG STUDIENFD. V.13-23	DE000A1YCQ86		EUR	1.400.000	400.000	-	%	95,000	1.330.000,00	3,76
6,0000 % NEXTBIKE V.20-25	DE000A254RZ4		EUR	500.000	-	-	%	65,000	325.000,00	0,92
6,5000 % AFRICA GREENTEC ASSET V.17-32	DE000A2GSGF9		EUR	150.000	150.000	-	%	98,000	147.000,00	0,42
Summe Wertpapiervermögen								34.900.991,93	98,65	
Derivate								-726.284,36	-2,05	
Aktienindex-Derivate										
Aktienindex-Terminkontrakte								-107.800,00	-0,30	
DAX FUTURE 12/22		EUREX	STK	-8			EUR	-107.800,00	-0,30	
Optionsrechte								-123.739,00	-0,35	
Optionsrechte auf Aktienindices										
CALL DAX 12500 11/22		EUREX	STK	-11			EUR	836,300	-45.996,50	-0,13
CALL DAX 12700 11/22		EUREX	STK	-11			EUR	665,800	-36.619,00	-0,10
CALL DAX 13300 11/22		EUREX	STK	-11			EUR	254,600	-14.003,00	-0,04
PUT DAX 12500 11/22		EUREX	STK	-11			EUR	59,800	-3.289,00	-0,01
PUT DAX 12700 11/22		EUREX	STK	-22			EUR	89,300	-9.823,00	-0,03
PUT DAX 13250 11/22		EUREX	STK	-11			EUR	254,700	-14.008,50	-0,04
Zins-Derivate										
Zinsterminkontrakte								-450.550,00	-1,27	
EURO-BUND-FUTURE 12/22		EUREX	STK	7.400.000			EUR	-450.550,00	-1,27	

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Optionsrechte								-28.070,00	-0,08
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte									
CALL EURO-BUND-FUT. 135,50 12/22		EUREX	STK	-7			EUR	-9.170,00	-0,03
CALL EURO-BUND-FUT. 136 12/22		EUREX	STK	-7			EUR	-10.080,00	-0,03
CALL EURO-BUND-FUT. 137 12/22		EUREX	STK	-7			EUR	-7.560,00	-0,02
CALL EURO-BUND-FUT. 138 12/22		EUREX	STK	-7			EUR	-3.430,00	-0,01
CALL EURO-BUND-FUT. 141,50 12/22		EUREX	STK	-7			EUR	280,00	0,00
CALL EURO-BUND-FUT. 142,50 12/22		EUREX	STK	-7			EUR	1.890,00	0,01
Devisen-Derivate									
Währungs-Terminkontrakte								-16.125,36	-0,05
FX-FUTURE EUR/USD 12/22		CME	STK	3.125.000			USD	-16.125,36	-0,05
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								507.835,45	1,44
Bankguthaben								507.835,45	1,44
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	364.240,66			% 100,000	364.240,66	1,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
KREISSPARKASSE KÖLN			USD	141.921,91			% 100,000	143.594,79	0,41
Sonstige Vermögensgegenstände								844.632,15	2,39
ZINSANSPRÜCHE			EUR	176.581,00				176.581,00	0,50
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	65.505,79				65.505,79	0,19
GELEISTETE VARIATION MARGIN			EUR	602.545,36				602.545,36	1,70
Sonstige Verbindlichkeiten								-149.385,39	-0,42
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-133.230,00				-133.230,00	-0,38
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-16.155,39				-16.155,39	-0,05
Fondsvermögen							EUR	35.377.789,78	100,00^{*)}
Anteilwert							EUR	88,56	
Umlaufende Anteile							STK	399.496,4520	

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.10.2022 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.10.2022

US-Dollar	(USD)	0,98835 = 1 (EUR)
-----------	-------	-------------------

■ Marktschlüssel

b) Terminbörsen

CME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
-----	---

EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)
-------	--

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

BASF NAM.	DE000BASF111	STK	-	18.407
BEIERSDORF	DE0005200000	STK	1.853	1.853
DAIMLER TRUCK HOLD. NAM.	DE000DTR0CK8	STK	-	8.081
DT.WOHNEN	DE000A0HN5C6	STK	-	3.882
FRESENIUS	DE0005785604	STK	-	8.121
LANXESS	DE0005470405	STK	2.698	16.952
SIEMENS EN. NAM.	DE000ENER6Y0	STK	-	9.446
UNIPER NAM.	DE000UNSE018	STK	-	24.416
VITESCO TECHN.GR. NAM.	DE000VTSC017	STK	-	466

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,1400 % MAINZ IHS FRN. V.15-22	DE000A168YZZ	EUR	-	500.000
0,3750 % HCOB HYP.-PFE S.2580 MTN	DE000HSH5Y29	EUR	-	1.500.000
0,5000 % COBANK HYP.-PFE V.16-26 MTN	DE000CZ40LG8	EUR	-	200.000
0,9500 % HASPA HYP.-PFE V.14-24	DE000A12UET0	EUR	-	3.000.000
1,1250 % SK KÖLNBONN HYP.-PFE 14-24 MTN	DE000SK003B9	EUR	-	1.000.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,3750 % KSK KÖLN HYP.-PFE E.1077	DE000A1TM482	EUR	-	2.000.000
0,8500 % KSK KÖLN HYP.-PFE E.1073	DE000A1R01F9	EUR	-	3.000.000
0,8750 % SSK MÜNCHEN HYP.-PFE R.8	DE000A168ZJ3	EUR	-	3.800.000
1,1250 % SSK MÜNCHEN HYP.-PFE R.7	DE000A12T9Y5	EUR	-	2.500.000
2,7500 % SSK D'DORFDE000A1MLS04 HYP.-PFE V.12-22		EUR	-	4.750.000
3,0000 % KSK HERZ.LAUENB. HYP.-PFE 11-21	DE000A1MA5A7	EUR	-	2.900.000

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte **EUR** **67.784**

Basiswerte: (DAX FUTURE 03/22, DAX FUTURE 06/22, DAX FUTURE 09/22, DAX FUTURE 12/21, DAX FUTURE 12/22)

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte **EUR** **66.614**

Basiswerte: (EURO-BUND-FUTURE 03/22, EURO-BUND-FUTURE 06/22, EURO-BUND-FUTURE 09/22, EURO-BUND-FUTURE 12/22)

Verkaufte Kontrakte **EUR** **55.563**

Basiswerte: (EURO-BUND-FUTURE 03/22, EURO-BUND-FUTURE 06/22)

Währungs-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte **EUR** **5.685**

Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 06/22, FX-FUTURE EUR/USD 09/22)

Verkaufte Kontrakte **EUR** **1.497**

Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 12/21)

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Verkaufte Kaufoptionen (call) **EUR** **66.366**

Basiswerte: (CALL DAX 12200 10/22, CALL DAX 12550 08/22, CALL DAX 12600 03/22, CALL DAX 12650 07/22, CALL DAX 12650 08/22, CALL DAX 12750 09/22, CALL DAX 12800 08/22, CALL DAX 12900 09/22, CALL DAX 12900 10/22, CALL DAX 13100 10/22, CALL DAX 13200 03/22, CALL DAX 13200 09/22, CALL DAX 13300 07/22, CALL DAX 13450 08/22, CALL DAX 13500 05/22, CALL DAX 13650 07/22, CALL DAX 13650 09/22, CALL DAX 13800 03/22, CALL DAX 13800 09/22, CALL DAX 13900 05/22, CALL DAX 13900 07/22, CALL DAX 14100 03/22, CALL DAX 14100 04/22, CALL DAX 14100 05/22, CALL DAX 14100 06/22, CALL DAX 14400 03/22, CALL DAX 14700 03/22, CALL DAX 14800 03/22, CALL DAX 15000 12/21, CALL DAX 15150 02/22, CALL DAX 15200 02/22, CALL DAX 15200 12/21, CALL DAX 15300 03/22, CALL DAX 15350 03/22, CALL DAX 15400 12/21, CALL DAX 15450 03/22, CALL DAX 15500 01/22, CALL DAX 15500 02/22, CALL DAX 15650 01/22, CALL DAX 15800 02/22, CALL DAX 16000 11/21, CALL DAX 16100 01/22, CALL DAX 16100 12/21, CALL DAX 16150 12/21, CALL DAX 16200 12/21, CALL DAX 16300 12/21, CALL EURO STOXX 50 3600 10/22)

■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Verkaufte Verkaufsoptionen (put) EUR 42.547

Basiswerte: (PUT DAX 12300 03/22, PUT DAX 12550 08/22, PUT DAX 12650 07/22, PUT DAX 12650 08/22, PUT DAX 12750 10/22, PUT DAX 12800 08/22, PUT DAX 13100 10/22, PUT DAX 13200 08/22, PUT DAX 13300 07/22, PUT DAX 13400 09/22, PUT DAX 13450 08/22, PUT DAX 13500 03/22, PUT DAX 13500 08/22, PUT DAX 13500 09/22, PUT DAX 13650 09/22, PUT DAX 13800 09/22, PUT DAX 13900 05/22, PUT DAX 13900 07/22, PUT DAX 14100 04/22, PUT DAX 14100 05/22, PUT DAX 14100 06/22, PUT DAX 15000 12/21, PUT DAX 15200 12/21, PUT DAX 15350 03/22, PUT DAX 15500 01/22, PUT DAX 15500 02/22, PUT DAX 15650 01/22, PUT DAX 15800 02/22, PUT DAX 16000 11/21, PUT DAX 16100 01/22, PUT DAX 16200 12/21, PUT DAX 16300 12/21, PUT EURO STOXX 50 3600 10/22)

Optionrechte auf Zins-Derivate

Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kaufoptionen (call) EUR 99.722

Basiswerte: (CALL EURO-BUND-FUT. 135,50 11/22, CALL EURO-BUND-FUT. 136,50 11/22, CALL EURO-BUND-FUT. 137 11/22, CALL EURO-BUND-FUT. 140,50 11/22, CALL EURO-BUND-FUT. 141 11/22, CALL EURO-BUND-FUT. 141,50 11/22, CALL EURO-BUND-FUT. 142 11/22, CALL EURO-BUND-FUT. 143,50 10/22, CALL EURO-BUND-FUT. 144 07/22, CALL EURO-BUND-FUT. 146 07/22, CALL EURO-BUND-FUT. 147,50 10/22, CALL EURO-BUND-FUT. 148 07/22, CALL EURO-BUND-FUT. 148,50 10/22, CALL EURO-BUND-FUT. 151 09/22, CALL EURO-BUND-FUT. 152 06/22, CALL EURO-BUND-FUT. 154 05/22, CALL EURO-BUND-FUT. 154 06/22, CALL EURO-BUND-FUT. 155 07/22, CALL EURO-BUND-FUT. 155,50 05/22, CALL EURO-BUND-FUT. 159,50 05/22, CALL EURO-BUND-FUT. 160,50 04/22, CALL EURO-BUND-FUT. 161 04/22, CALL EURO-BUND-FUT. 161,50 04/22, CALL EURO-BUND-FUT. 162 04/22, CALL EURO-BUND-FUT. 163 04/22, CALL EURO-BUND-FUT. 164,50 03/22, CALL EURO-BUND-FUT. 171 02/22, CALL EURO-BUND-FUT. 172 02/22, CALL EURO-BUND-FUT. 172,50 02/22, CALL EURO-BUND-FUT.143,50 07/22, CALL EURO-BUND-FUT.144,50 07/22, CALL EURO-BUND-FUT.147 08/22, CALL EURO-BUND-FUT.149,50 07/22, CALL EURO-BUND-FUT.150 07/22, CALL EURO-BUND-FUT.151 06/22, CALL EURO-BUND-FUT.151 08/22, CALL EURO-BUND-FUT.152,50 09/22, CALL EURO-BUND-FUT.154 07/22, CALL EURO-BUND-FUT.154,50 05/22, CALL EURO-BUND-FUT.154,50 06/22, CALL EURO-BUND-FUT.154,50 07/22, CALL EURO-BUND-FUT.156 05/22, CALL EURO-BUND-FUT.156,50 09/22, CALL EURO-BUND-FUT.158,50 04/22, CALL EURO-BUND-FUT.159 09/22, CALL EURO-BUND-FUT.159,50 04/22, CALL EURO-BUND-FUT.169 02/22)

■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Verkaufte Verkaufsoptionen (put) EUR 191.762

Basiswerte: (PUT EURO-BUND-FUT. 139 11/22, PUT EURO-BUND-FUT. 143,50 10/22, PUT EURO-BUND-FUT. 148,5 10/22, PUT EURO-BUND-FUT. 151 08/22, PUT EURO-BUND-FUT. 152 06/22, PUT EURO-BUND-FUT. 154 06/22, PUT EURO-BUND-FUT. 155,5 05/22, PUT EURO-BUND-FUT. 161 04/22, PUT EURO-BUND-FUT. 161,50 04/22, PUT EURO-BUND-FUT. 162 04/22, PUT EURO-BUND-FUT. 162,50 04/22, PUT EURO-BUND-FUT. 163 04/22, PUT EURO-BUND-FUT. 167,50 03/22, PUT EURO-BUND-FUT. 168 12/21, PUT EURO-BUND-FUT. 168,50 12/21, PUT EURO-BUND-FUT. 169 03/22, PUT EURO-BUND-FUT. 169 12/21, PUT EURO-BUND-FUT. 169,50 03/22, PUT EURO-BUND-FUT. 169,50 12/21, PUT EURO-BUND-FUT. 170 02/22, PUT EURO-BUND-FUT. 170 03/22, PUT EURO-BUND-FUT. 170,50 02/22, PUT EURO-BUND-FUT. 170,50 03/22, PUT EURO-BUND-FUT. 170,50 12/21, PUT EURO-BUND-FUT. 171 02/22, PUT EURO-BUND-FUT. 171 12/21, PUT EURO-BUND-FUT. 171,50 01/22, PUT EURO-BUND-FUT. 172 02/22, PUT EURO-BUND-FUT. 172 03/22, PUT EURO-BUND-FUT. 172,50 01/22, PUT EURO-BUND-FUT. 172,50 02/22, PUT EURO-BUND-FUT. 173 01/22, PUT EURO-BUND-FUT. 173 02/22, PUT EURO-BUND-FUT. 173,50 02/22, PUT EURO-BUND-FUT. 174,50 01/22, PUT EURO-BUND-FUT.143,50 08/22, PUT EURO-BUND-FUT.147 08/22, PUT EURO-BUND-FUT.148 08/22, PUT EURO-BUND-FUT.149 08/22, PUT EURO-BUND-FUT.149,50 09/22, PUT EURO-BUND-FUT.150 09/22, PUT EURO-BUND-FUT.152 08/22, PUT EURO-BUND-FUT.153,50 07/22, PUT EURO-BUND-FUT.156,50 09/22, PUT EURO-BUND-FUT.157 09/22, PUT EURO-BUND-FUT.159 09/22, PUT EURO-BUND-FUT.159,50 05/22, PUT EURO-BUND-FUT.165 03/22, PUT EURO-BUND-FUT.168,50 03/22)

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
		insgesamt
Anteile im Umlauf	399.496,4520	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	298.023,24	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	16.227,31	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	304.685,28	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.651,71	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-3.177,86	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	
10. Sonstige Erträge	0,39	
Summe der Erträge	618.410,07	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	
2. Verwaltungsvergütung	-201.855,54	
3. Verwahrstellenvergütung	-17.917,00	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-15.996,35	
5. Sonstige Aufwendungen	-11.420,40	
Summe der Aufwendungen	-247.189,29	
III. Ordentlicher Nettoertrag	371.220,78	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	4.828.224,95	
2. Realisierte Verluste	-5.502.600,81	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-674.375,86	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-303.155,08	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-6.386.007,19	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.730.793,29	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-10.116.800,48	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-10.419.955,56	

■ Entwicklungsrechnung

	EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	93.300.694,26
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	-1.035.361,94
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-46.498.192,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	854.280,87
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-47.352.472,87
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	30.605,02
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-10.419.955,56
davon nicht realisierte Gewinne	-6.386.007,19
davon nicht realisierte Verluste	-3.730.793,29
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	35.377.789,78

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.10.2019	31.10.2020	31.10.2021	31.10.2022
Vermögen in Tsd. EUR	119.831	113.491	93.301	35.378
Anteilwert in EUR	104,89	102,19	105,80	88,56

■ Verwendungsrechnung

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	399.496,4520	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	838.942,55	2,10
1. Vortrag aus dem Vorjahr	701.989,76	1,76
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-303.155,08	-0,76
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ^{*)}	440.107,87	1,10
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	838.942,55	2,10
1. Zwischenausschüttung	479.395,74	1,20
2. Endausschüttung	359.546,81	0,90

^{*)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **18.407.156,08**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen **98,65 %**

Bestand der Derivate am Fondsvermögen **-2,05 %**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-1,49 %
größter potenzieller Risikobetrag	-5,05 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-3,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **1,30**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
REX Index (TR EUR Unhedged)	70,00 %
MSCI World Index (Price USD Unhedged)	30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) **88,56**

Umlaufende Anteile (STK) **399.496,4520**

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR **54.130,25**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,63 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-201.855,54
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -46.663,27 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2021 betreffend das Geschäftsjahr 2021.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 gezahlten Vergütungen beträgt 4,04 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 37 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,22 Mio. EUR auf feste und 0,82 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	4,04
davon fix	EUR	3,22
davon variabel	EUR	0,82

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **37**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	3,32
davon an Geschäftsführer	EUR	0,99
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,28
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	1,57
davon an übrige Risktaker	EUR	0,85

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,50**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei

außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

CSR Beratungsgesellschaft mbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	1.425.023,27
davon feste Vergütung (EUR)	1.348.134,22
davon variable Vergütung (EUR)	76.889,05
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	11,00

Köln, den 09.12.2022

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens CSR Ertrag Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 9. Dezember 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

